



Disclaimer





Mit der Aushändigung dieses Dokuments verpflichten wir Sie, dieses absolut vertraulich zu behandeln und ohne schriftliche Zustimmung der parcIT GmbH Dritten nicht zugänglich zu machen. Hiervon ausgenommen ist die Vorlage des Dokuments im Rahmen bankaufsichtlicher Prüfungsprozesse

Diese Verpflichtung gilt auf unbegrenzte Zeit. Sie entfällt, soweit die Informationen seitens der parcIT GmbH der Öffentlichkeit bekannt oder allgemein zugänglich gemacht werden oder wenn Sie zur Weitergabe der Information rechtlich verpflichtet sind.

Sie stellen die parcIT GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung der Vertraulichkeit entstehen.

Agenda



1. Verlustdaten- und Risikomanagement mit ORM

2. Das neue Modul "IKS-Dokumentation" in ORM

Agenda



1.

Verlustdaten- und Risikomanagement mit ORM

2.

Das neue Modul "IKS-Dokumentation" in ORM



Die Software-Suite okular/VR-Control und weitere Anwendungen über alle Steuerungsbereiche



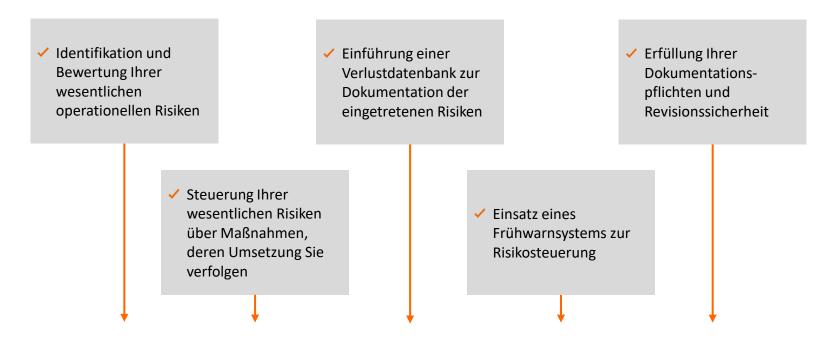
		VR-Rating Firmenkunden
Rating		VR-Rating Privatkunden
		VR-Rating Immo
		VR-Rating Erneuerbare Energien
		Rating-Rechenkern
		KRM
Adressrisiko		ZIABRIS (KPM-EG)
		Ausfall- und Verlustdatensammlung
No and Amining /		ZIRIS
Marktrisiko/		ZIABRIS
Liquiditätsrisiko		ZIADNIS
		ZIRIS
Gesamtbank-		ZIRIS SIMON
Gesamtbank- steuerung		
o coa mesa me		SIMON
o coa mesa me		SIMON KOS
steuerung		SIMON KOS OPTIRIS
steuerung Operationelle Risiken		SIMON KOS OPTIRIS ORM
Operationelle Risiken Kundengeschäfts- steuerung		SIMON KOS OPTIRIS ORM CBS IDP
Steuerung Operationelle Risiken Kundengeschäfts- steuerung Meldewesen/		SIMON KOS OPTIRIS ORM CBS IDP SOLVARIS
Operationelle Risiken Kundengeschäfts- steuerung		SIMON KOS OPTIRIS ORM CBS IDP

Software-Suite okular/VR-Control

- markterprobte Standardsoftwaremodule für professionelle Steuerung
- ✓ bei über 1.000 Banken im Einsatz
- okular/VR-Control® ist die Standardsoftwarelösung für das Risikomanagement und Controlling der Volks- und Raiffeisenbanken
- rund die H\u00e4lfte aller Privatbanken und Spezialkreditinstitute in Deutschland setzen auf die Steuerung mit okular

Risikomanagement Anforderungen an Ihr Institut





Bereits erfüllt mit dem Basismodul von ORM!

Effiziente Risikoinventur Optimale Unterstützung Ihres Risikomanagement-Prozesses



Hohe Datenqualität durch strukturierte Erfassung und Validierung

Dezentral erfasste Risiken stehen sofort für Analysezwecke zur Verfügung

Zusammenführung der Risiken und Reporting auf Knopfdruck

Optimale Prozessunterstützung

Intuitive Oberflächen reduzieren Schulungsund Supportaufwand

Eingabemasken individuell konfigurierbar

Statuskonzept zur Steuerung der Inventur

Zugriffssteuerung auf Risiken über Filterkonzept Geringer administrativer Aufwand erhöht Akzeptanz bei den Beteiligten Effizientes Risikomanagement

Risikomanagementprozess Optimale Prozessunterstützung in der Softwarelösung



Risikoinventur/ Verlustdatensammlung

- ✓ Identifikation
- Organisatorische Einordnung
- Eintrittshäufigkeit
- Auswirkung
- Verlustdaten erfassen

Analyse

- Risiko-Matrix
- Identifikation wesentlicher und bestandsgefährdender Risiken
- AbleitungRisikostrategie

Steuerung

- Maßnahmen und Maßnahmenfortschritt
- ✓ Laufende Überwachung (Zeit, Kosten)
- ✓ Frühwarnsystem
- Backtesting

Aggregation

- Portfoliobetrachtung
- Monte-Carlo-Simulation des
 Value at Risk zur
 Ableitung der
 Risikotragfähigkeit

Reporting

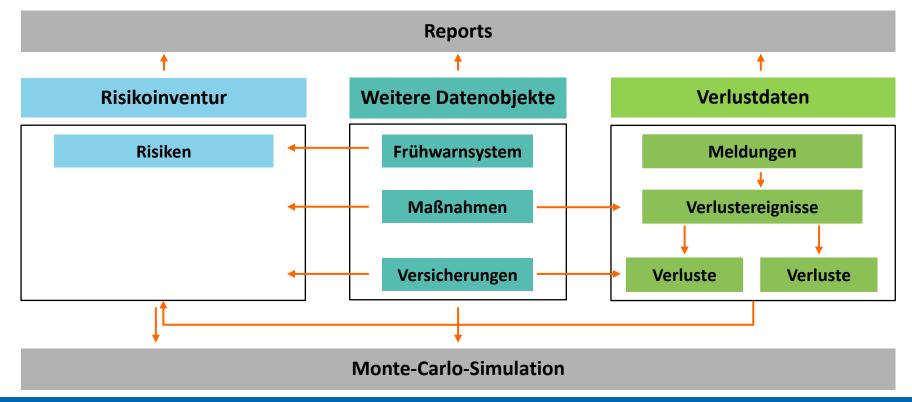
- Berichte für unterschiedliche Adressaten (z.B. Geschäftsleitung, Wirtschaftsprüfer)
- ✓ Flexible Standardberichte (per Knopfdruck), Export nach Excel

Unterstützung des Workflows

- Statuskonzept vier Augen Prinzip
- Rechte- und Rollenkonzept Zugriffssteuerung

Die bisherige Struktur von ORM Unterschiede Risikoinventur, Verlustdaten und weitere Datenobjekte



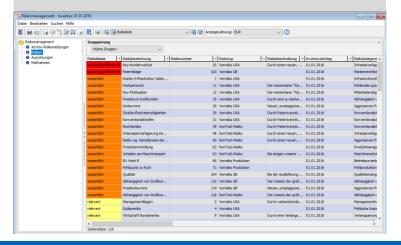


Auswertungen und Berichtswesen Adressatengerecht und effizient



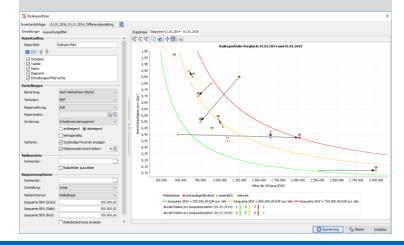
Ad-hoc-Reporting

- ✓ Tabellarische Anzeige der Daten
- ✓ Spalten können konfiguriert und diese gespeichert werden
- Export nach Excel, CSV, etc. zur weiteren Analyse



Standard-Reporting

- ✓ Reporting per Knopfdruck
- Einstellungsmöglichkeiten je Bericht
- ✓ Filterung der Risiken
- Ausgabe als PDF



Standard-Reporting Auswahl zentraler Berichte



Standard-Berichte für unterschiedliche Fragestellungen

Aggregation

Bewertung und Veränderung der Risiken

Risiko-Matrix, Risikoklasse, Top 10

Maßnahmen

Dokumentation der Inventur

Ex-Ante:

Aggregation der Risiken nach unterschiedlichen Dimensionen, z.B. Risikokategorie, Gesellschaft, Geschäftseinheit

Risikoportfolio:

Bewertung und Vergleich der Risiken im Portfolio, Veränderung von Risiken im Zeitablauf, Isoquantendarstellung

Risiko-Analyse:

Analyse und Reporting der Risikomatrix Drill-Down je Feld, Top-10-Analyse

Maßnahmenbericht:

Überwachung des Maßnahmenfortschritts, Einhaltung von Deadlines und Budgets

Inventurbericht:

Umfassende Darstellung der erfassten Daten (Risiken, Maßnahmen, Frühwarnindikatoren), Kommentierung und Gesamteinschätzung

Module in ORM Standardsoftware – individuell anpassbar auf Ihre Anforderungen



Dezentrales Risikomanagement

- Web-Client
- ✓ Statuskonzent
- ✓ Schreihtischfunktion
- E-Mail-Funktion

Fachliche Erweiterungen

- ✓ Risiko-Cluster und Konsolidierung
- Mehrwährungsfähigkeit
- Versicherungsmanagement (light)
- ✓ Versicherungsmanagement (extended)
- Monte-Carlo-Simulation
- Szenario-Simulation
- ✓ Verteilungsfunktionen
- ✓ Katalog der Ursachen
- Erweitertes Datenpooling
- / IKS-Dokumentation

Funktionale Erweiterungen

- ✓ Dokumentanhänge
- ✓ Sammelbearbeitung
- ✓ Kommentare zu fremden Risiken
- ✓ Individuelle Felder
- LDAP-Authentifizierung
- Sprachmodul Englisch
- Active Communication Server
- ✓ GP- oder Maßnahmen-Import
- ✓ Datawarehouse-Export

ORM - Basismodul							
Risiko-Inventur	Maßnahmen	Reporting	Inventur- vergleich	Frühwarn- system	Verlust- datenbank	(neuer) Standard- und BI-Ansatz	
Self-Assessment	Berechtigungs- konzept	Multi-User- Fähigkeit	Protokollierung	Im-/Export	Anwender- dokumentation	Externe Ereignisse	

= Im Lizenzumfang der Atruvia enthalten

= Zusatzmodule auch für Atruvia freigegeben



= Zusatzmodule nicht für Atruvia freigegeben

Agenda



1. Verlustdaten- und Risikomanagement mit ORM

2. Das neue Modul "IKS-Dokumentation" in ORM

Einleitung IKS-Dokumentation



Die vorgelagerten Prozesse spielen bei der Identifizierung operationeller Risiken eine wichtige Rolle

Compliancerisiken:

- ✓ Risikoanalyse zu Gefährdungen
- ✓ Rückstellungen

Verhaltensrisiken:

- ✓ Beschwerdemanagement
- Kundenklagen
- ✓ Prüfungsfeststellungen

IKT-Risiken:

- ✓ IT-Risikomanagement
- Informationsrisikomanagement
- ✓ Datenschutzmanagement
- ✓ Notfallmanagement (BCM)

Weitere operationelle Risiken:

Drittbezugsrisiken:

Auslagerungs- /Fremdbezugsmgt.

Prozessrisiken:

- Internes Kontrollsystem
- Prüfungsfeststellungen

Betrugsrisiken:

Betrug durch Kunden

Personalrisiken:

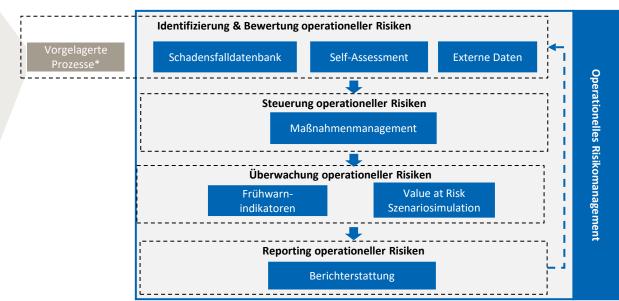
 Personalfälle zu Arbeitsrechtsverletzungen

Modellrisiken:

Hinweise aus Modellvalidierung

Sonstige OpRisk:

Sachschäden



* Exemplarische Aufzählung der Prozesse

IKS-Dokumentation



Die IKS-Dokumentation als Teil der drei Verteidigungslinien Ihres Instituts

1. Verteidigungslinie

- IKS in den einzelnen Teilen eines Unternehmens (Tagesgeschäft)
- ✓ Risikomanagement

2. Verteidigungslinie

- IKS-Prüfung (Methodik, QS-Handlungen etc.)
- Risikomanagement-Prüfung und -Weiterentwicklung

Abbildung in der Software

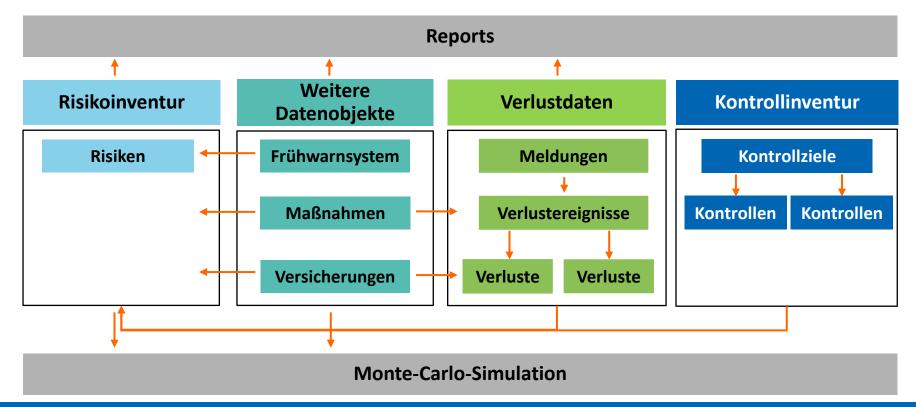
3. Verteidigungslinie

✓ Interne Revision

- ✓ Dokumentation und Bewertung von Kontrollzielen/Kontrollen
- ✓ Geringeres OpRisk durch Prüfung Ihres IKS

Erweiterte Struktur von ORM Eingliederung des IKS-Moduls in die bisherige Struktur





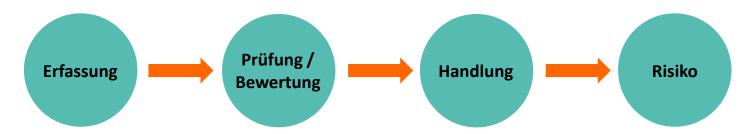
Der IKS-Prozess in ORM



Parametrisierung	 ✓ Einmalige Definition der Kataloge, E-Mail-Regeln und des Statuskonzepts ✓ Zuordnung der Rechte, Filter und Zuständigkeiten
Kontrollinventur	 ✓ Anlage einer Kontrollinventur ✓ Parametrisierung mit Hilfe der Neuanlageoptionen
Kontrollziele	✓ Anlage der Kontrollziele✓ Verknüpfung mit den angelegten Katalogen
Kontrollen	 ✓ Anlage der Kontrollen und Verknüpfung mit einem Kontrollziel, Katalogen und Risiken ✓ Regelmäßige Prüfung der Kontrollen auf Angemessenheit und Wirksamkeit
Auswertungen	 ✓ Auswertung der Kontrollen und Kontrollziele mittels personalisierbarer Tabellenkonfigurationen ✓ Kontrollvergleich über mehrere Kontrollinventuren

IKS-Prozess Softwareunterstützung in ORM





- Erfassung von
 Kontrollzielen und
 dazugehörigen
 Kontrollen
- Bewertung der Kontrolle durch den Verantwortlichen
- Ist die Kontrolle wirksam?
- ✓ Ist die Kontrolle angemessen?

- Eine unangemessene bzw. unwirksame Kontrolle sollte eine Handlung nach sich ziehen
- Die Handlung muss an der Kontrolle beschrieben werden
- Eine unangemessene bzw. unwirksame Kontrolle führt zu einem Risiko
- An einer Kontrolle kann ein Risiko der aktuellen Risikoinventur verknüpft werden

Zusatzmodule inkl. IKS-Modul können Sie kostenpflichtig erwerben Bitte wenden Sie sich je nach Ausgangslage an folgende Ansprechpartner



parcIT GmbH

- Nutzer von agree21 und VR-Control mit einer ORM-Lizenz bei Interesse an einer Nutzung von Zusatzmodulen und IKS
- ✓ ORM-Eigenanwender oder Interessenten für eine Lizenzierung über die parcIT (keine Nutzung von agree21 und VR-Control) bei Interesse an einer Lizenzierung von ORM und Zusatzmodulen inkl. IKS

Atruvia AG

Nutzer von agree21 und VR-Control **ohne eine ORM-Lizenz**

- ✓ Volks- oder Raiffeisenbank, PSD Banken und Sparda-Banken der Atruvia AG
- Privatbank oder Spezialbank
- → Bei Interesse an einer Lizenzierung von ORM im Leistungsumfang der Atruvia AG

Sopra Financial Technology GmbH

✓ Nutzer von okular bei der Sopra Financial Technology GmbH mit einer ORM-Lizenz bei Interesse an einer Nutzung von Zusatzmodulen und IKS

Ihre Ansprechpartner

Alexander Tiebing
Methoden- und Produktmanagement
Alexander.Tiebing@parcIT.de
+49 221 - 5 84 75 - 3249

Thomas Niessen
Beratung und Vertrieb
Thomas.Niessen@parcIT.de
+49 221 - 5 84 75 - 2023





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

